

Sollten Sie schon einmal im Pfarrbüro St. Stefan oder St. Johannes außerhalb der Öffnungszeiten angerufen haben, dann hat Sie bestimmt die freundliche Stimme unseres Pfarrers Markus Zurl auf dem Anrufbeantworter empfangen und auf unser Nothandy aufmerksam gemacht: *„In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen der Seelsorger unter der Handy-Nr. 015774058441“*.

Bei manchen mag diese Formulierung eine gewisse Verunsicherung auslösen: „Bin ich jetzt ein Notfall?“, „Darf ich es wagen, mit meinem Anliegen einen Seelsorger zu stören?“, „Ist mein Anliegen einen Anruf wert?“

Was ist ein seelsorglicher Notfall?

Was also ist ein seelsorglicher Notfall? Als Notfall würde ich eine Situation bezeichnen, die dringend eines Seelsorgers bedarf, in der niemand anderer helfen kann. Zum Beispiel, wenn jemand bei schwerer Erkrankung die Krankenkommunion / die Krankensalbung empfangen möchte. Oder wenn jemand für einen Sterbenden die Sterbesakramente erbittet. Oder wenn Angehörige am Bett des Verstorbenen Trost und Gebet wünschen. Oder wenn eine Beerdigung kurzfristig anberaumt werden muss.



Kein seelsorglicher Notfall liegt vor, wenn man z.B. Informationen benötigt, die man sich während der normalen Öffnungszeiten des Pfarrbüros besorgen könnte, wie etwa die Gottesdienstzeiten. Die kann man unserer Homepage oder dem Wochenblatt entnehmen oder sich von anderen geben lassen.

Über unser Nothandy wollen wir Seelsorger dauerhaft für die Menschen erreichbar sein, die sich in schwierigen Lebenssituationen oder in Krisen befinden. Gerne wollen wir Ihnen beistehen. Rufen Sie uns an!